

Gesundheitszentrum Bornholmer Straße
in Berlin Prenzlauer Berg



Gesundheitszentrum Bornholmer Straße in Berlin Prenzlauer Berg

Planung	GKK & Partner Architekten
Leistungsphasen	LPH 1-2
Fertigstellung	in Planung
BGF	ca. 12.650,00 m ²
Kubatur	ca. 44.000,00 m ³
Baukosten	ca. 15 Millionen Euro (geschätzt)
Energieverbrauch	55 kWh/(m ² ·a)



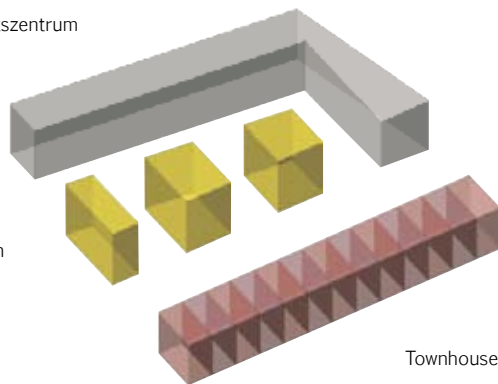
Lageplan

Die Häuserblöcke rund um das Baugrundstück im Prenzlauer Berg zeichnen sich durch die in der Gründerzeit üblichen geschlossenen Blockstrukturen aus. Die Blöcke werden durch kleine rechteckige Innenhöfe natürlich belichtet und belüftet. Die zum Innenhof ausgerichteten Wohnungen haben zwar den Vorteil, dass sie vom Straßenverkehr abgeschirmt relativ ruhig liegen, durch die reduzierte Größe der Höfe werden die Wohnungen aber relativ schlecht belichtet. Für Grünflächen bleibt kein Platz, so dass im Zuge von Sanierungsarbeiten viele Häuserblöcke entkernt wurden. Hierdurch werden mehrere Innenhöfe zusammengelegt.

Gesundheitszentrum

Loftwohnen

Townhouses



In dem vorliegenden Entwurf wird der historische Häuserblock völlig neu interpretiert, um ein optimales Angebot für eine mögliche Verbindung aus Arbeiten und Wohnen zu schaffen. Die Grundidee besteht darin, dass im Norden und Osten, zur Bornholmer und Malmöer Straße Arztpraxen und Ateliers für Freiberufler entstehen. Diese Einheiten können zum Beispiel als Ärztehaus oder Gesundheitszentrum mit der dazu gehörigen Infrastruktur im Erdgeschoss betrieben werden. Die Praxen sind ca. 120-150 m² groß und können bei Bedarf miteinander kombiniert werden. Die Loftwohnungen sind allesamt in den begrünten Innenhof nach Süden hin ausgerichtet.

Sie lassen sich mit den Praxen zu größeren Einheiten verbinden. Auch die Loftwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 100 m² lassen sich zusammenlegen. Die Erschließung der Baukörper erfolgt über Treppenhäuser, die zur Bornholmer Straße ausgerichtet sind durch fünf Treppenhäuser mit Aufzug, die zur Bornholmer und zur Malmöer Straße ausgerichtet sind.

Im Inneren der Anlage entsteht eine attraktive Grünfläche. In den Erdgeschossen werden Mietergärten angelegt. Auf der Südseite des Grundstückes zur Finnländischen Straße werden Townhouses errichtet.

Die angestrebte räumliche Verbindung von Wohnen und Arbeiten hat entscheidende Vorteile zum einen für die Lebensqualität aber auch für die Umwelt. Auf dem Weg zur Arbeit gewinnen die Bewohner Zeit, die sie für sich persönlich nutzen können. Die Autos bleiben in der Tiefgarage. Der Co²-Ausstoß wird reduziert, Benzinkosten werden eingespart.

